



Protokollauszug

aus der
35. (außerordentliche) öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung
und Sport
vom 13.02.2018

öffentlich

Top 3.1.3 Ergänzungsantrag zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für die Haushaltsjahre 2018/2019, Schul- und Vereinssportflächen gem. DS: 17/SVV/0951

ungeändert beschlossen

Der Ergänzungsantrag wird im Block zusammen mit den anderen Anträgen der SPD-Fraktion behandelt (gemeinsam mit TOP 3.1.2 – 3.1.5).

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Vorlage wie folgt zu ergänzen:

Begleit Antrag:

Schul- und Vereinssportflächen

Neu zu bauende und zu erweiternde Schulsportanlagen sind grundsätzlich so zu planen, dass sie auch für Vereinssport nutzbar sind. Die Machbarkeit der Wettkampftauglichkeit ist in jedem Fall zu überprüfen und wenn möglich umzusetzen.

Dafür sind freiwerdenden kommunale Investmittel einzuplanen, die durch zweckgebundene Einnahmen der Richtlinie Baulandentwicklung ersetzt werden.

Begründung:

Schon im Beschluss 12/SVV/0120 „Sportflächen für Potsdam“ wurde auf den Mangel an Sportflächen hingewiesen, der genauso wächst wie die Stadt. Synergieeffekte von Schulsport- und Vereinssportflächen werden schon dort angemahnt. Vereine brauchen jedoch nicht nur Übungsplätze, sondern müssen auch Wettkämpfe austragen können. Deshalb soll z.B. beim geplanten Neubau der Sportanlage in der Waldstadt drauf geachtet werden, dass der Platz auch wettkampftauglich ist.

Der Ergänzungsantrag „Schul- und Vereinssportflächen“ wird **einstimmig angenommen**.